

# Knuth-Morris-Pratt (KMP) Algorithmus

## Grundidee

Der **Knuth-Morris-Pratt (KMP)** Algorithmus sucht ein **Pattern** P in einem **Text** T effizient, ohne bei einem Mismatch im Text zurückzuspringen.

Kernidee:

- Wenn ein Mismatch passiert, nutzt KMP **Vorwissen über das Pattern**
- Dadurch werden unnötige Vergleiche vermieden
- KMP verwendet dazu ein Hilfsarray: **LPS** (Longest Prefix Suffix)

➔ Laufzeit:  **$O(n + m)$**  ( $n$  = Länge Text,  $m$  = Länge Pattern)

Der Knuth-Morris-Pratt-Algorithmus dient zur Suche eines Musters in einem Text. Sein Vorteil gegenüber dem naiven Algorithmus besteht darin, dass er bereits gewonnene Vergleichsinformationen nutzt und dadurch keine Zeichen im Text mehrfach vergleicht. Die Laufzeit beträgt dadurch  $O(n + m)$  statt  $O(n \cdot m)$ .

Bei einem Fehlvergleich verschiebt der KMP-Algorithmus das Muster nicht vollständig neu, sondern nutzt das Verschiebungs-Array, um zu bestimmen, wie viele Zeichen des Musters bereits sicher übereinstimmen. Dadurch kann der Vergleich im Text an der aktuellen Position fortgesetzt werden, ohne bereits geprüfte Zeichen erneut zu vergleichen.

---

## Voraussetzungen

- Text T und Pattern P sind Strings
- Fähigkeit, ein LPS-Array für P zu berechnen

---

## Laufzeiten & Eigenschaften

Eigenschaft	Wert
Laufzeit	$O(n + m)$
Speicherbedarf	$O(m)$
Backtracking im Text	nein
Anwendungsfall	String-Suche

**Hinweis:** Der naive Algorithmus kann im Worst Case  $O(n \cdot m)$  benötigen.

---

## 4 LPS-Array (Longest Prefix Suffix)

### Bedeutung

Für jede Position  $i$  im Pattern:

- $LPS[i]$  = Länge des **längsten echten Prefix** von  $P[0..i]$ , der gleichzeitig ein **Suffix** von  $P[0..i]$  ist.

„Echt“ bedeutet: nicht das ganze Teilwort selbst.

### Beispiel

Pattern:

$P = \text{"ababaca"}$

LPS:

Index:	0	1	2	3	4	5	6
P:	a	b	a	b	a	c	a
LPS:	0	0	1	2	3	0	1

---

## 5 Schritt-für-Schritt-Idee (Suche)

Wenn bei einem Vergleich  $\text{Text}[i] \neq \text{Pattern}[j]$ :

- $j$  wird nicht auf 0 gesetzt (wie beim naiven Ansatz)
- sondern auf  **$LPS[j-1]$**

→ So „verschiebt“ KMP das Pattern intelligent, ohne Textzeichen erneut zu prüfen.

### Knuth–Morris–Pratt (KMP) – Algorithmus in Worten (Grundidee)

Der Knuth–Morris–Pratt-Algorithmus ist ein String-Suchalgorithmus.

Er sucht ein Muster in einem Text.

Im Gegensatz zu naiven Suchverfahren vermeidet er unnötige Vergleiche.

Dazu nutzt er bereits gewonnene Informationen aus vorherigen Vergleichen.

Das Muster wird dabei nicht im Text zurückgesetzt, sondern intelligent weitergeschoben.\

### KMP – Algorithmus in Worten (Suchablauf)

Der Algorithmus richtet das Suchmuster am Anfang des Textes aus.  
Der Vergleich beginnt beim ersten Zeichen des Musters.  
Stimmen die Zeichen überein, wird im Text und im Muster weitergegangen.  
Kommt es zu einer Abweichung, wird das Muster verschoben,  
ohne den Textzeiger zurückzusetzen.  
Die Verschiebung basiert auf einer vorberechneten Tabelle.  
Dieser Vorgang wird wiederholt,  
bis das Muster gefunden wird oder das Ende des Textes erreicht ist.

## Präfix-Tabelle (LPS) – Algorithmus in Worten (sehr prüfungsrelevant)

Vor der eigentlichen Suche wird das Muster analysiert.  
Für jede Position im Muster wird bestimmt,  
wie lang der längste echte Präfix ist,  
der zugleich ein Suffix des bisher betrachteten Teilmusters ist.  
Diese Werte werden in einer Tabelle gespeichert.  
Bei einem Vergleichsfehler gibt die Tabelle an,  
wie weit das Muster verschoben werden kann,  
ohne bereits bestätigte Übereinstimmungen erneut zu prüfen.

---

## 6 Besonderheiten / Prüfungsrelevante Hinweise

- KMP ist ein Standardbeispiel für „Preprocessing“
  - Typische Prüfungsfragen:
    - *Wie wird das LPS-Array berechnet?*
    - *Warum ist die Laufzeit  $O(n + m)$ ?*
  - Wichtig: KMP springt nie im Text zurück, nur im Pattern
  - Warum KMP statt Automat?
    - KMP ist oft einfacher zu implementieren
    - Kein expliziter Automat notwendig
    - KMP ist ein spezialisierter, effizient konstruierter Automat für genau **ein Pattern**
- 

## 7 Vor- und Nachteile

### Vorteile

- garantiert lineare Laufzeit  $O(n + m)$
- sehr effizient bei vielen Wiederholungen im Pattern
- keine erneuten Textvergleiche

## Nachteile

- Konzept LPS ist anfänglich schwer
  - Preprocessing erforderlich
- 

## Merksatz für die Prüfung

KMP sucht Pattern in  $O(n + m)$ , indem es Mismatches mit dem LPS-Array behandelt und nie im Text zurückspringt.

---

## 8 Python-Implementierung

```
In [1]: def build_lps(pattern):
    lps = [0] * len(pattern)
    length = 0 # Länge des aktuellen Prefix-Suffix
    i = 1

    while i < len(pattern):
        if pattern[i] == pattern[length]:
            length += 1
            lps[i] = length
            i += 1
        else:
            if length != 0:
                length = lps[length - 1]
            else:
                lps[i] = 0
                i += 1

    return lps

def kmp_search(text, pattern):
    if not pattern:
        return []

    lps = build_lps(pattern)
    result = []

    i = 0 # Index für text
    j = 0 # Index für pattern

    while i < len(text):
        if text[i] == pattern[j]:
            i += 1
            j += 1

        if j == len(pattern):
            result.append(i - j) # Match gefunden
            j = lps[j - 1] # weiter suchen
```

```
        elif i < len(text) and text[i] != pattern[j]:
            if j != 0:
                j = lps[j - 1]
            else:
                i += 1

    return result

# Beispiel
text = "ababcabababd"
pattern = "ababd"
print(kmp_search(text, pattern)) # [10]
```

[10]